

# Inhalt

## Band 1

|   |    |
|---|----|
| Vorwort . . . . .   | 1  |
| Einleitung . . . . .  | 5  |
| <i>I. Kapitel</i>   |    |
| Männlich — Weiblich.  |    |
| Studien zu einer Anthropologie der Geschlechter . . . . .   | 23 |
| 1. <i>Vorbemerkungen</i> . . . . .  | 23 |
| 2. <i>„Relative Weiblichkeit und Männlichkeit“</i> . . . . .  | 25 |
| 3. <i>Animus und Anima: männlich und weiblich als Archetypen</i> . . . . .  | 30 |
| 4. <i>Die symbolischen Inhalte der Genesis</i> . . . . .  | 36 |
| 5. <i>Die Pubertät und die alttestamentarische Symbolik</i> . . . . .   | 44 |
| 6. <i>Animus und Anima in der Symbolsprache der Bibel</i> . . . . .   | 49 |
| 7. <i>Frühe geschlechtsspezifische Prägung</i> . . . . .  | 55 |
| 8. <i>Die Vermittlung geschlechtsspezifischer Verhaltensweisen</i> . . . . .  | 62 |
| 9. <i>Schlußbetrachtungen</i> . . . . .   | 72 |
| <i>II. Kapitel</i>  |    |
| Geschlechtsspezifische Erziehung in der Familie . . . . .   | 75 |
| 1. <i>Vorbemerkungen zu wesensbestimmenden Merkmalen der Familie</i> . . . . .  | 75 |
| 2. <i>Die Struktur der Familie</i> . . . . .  | 80 |
| a) <i>Das „paradox-funktionale“ Sozialisationsmilieu der Familie</i> . . . . .  | 84 |
| b) <i>„Paradox-funktionales“ Erziehungsmilieu in der Familie und frühkindliches Geschlechtsrollenlernen</i> . . . . .                           | 86 |
| 3. <i>Die strukturell-funktionale Systemtheorie Talcott Parsons' als Erklärungsmodell für den Prozeß des Geschlechtsrollenlernens</i> . . . . . | 90 |
| a) <i>Sozialisierungstheoretische Vorbemerkungen</i> . . . . .  | 90 |

|  |     |
|--|-----|
| b) Die Verinnerlichung von Objektbeziehungen — Arten der Objektbeziehungen . . . . .   | 99  |
| Abhängigkeit . . . . .   | 100 |
| Abhängigkeit — Macht . . . . .   | 101 |
| Expressivität — Instrumentalität . . . . .   | 102 |
| Partikularität — Universalität . . . . .   | 106 |
| Zugeschriebene Eigenschaften — erworbene Fähigkeiten . . . . .   | 110 |
| c) Systemtheoretische Nachbemerkung: Stabilität und Instabilität des sozialen Systems Familie . . . . .  | 114 |
| 4. <i>Rollen Vorbilder von Mann und Frau als geschlechtsspezifisch wirksame Sozialisationsfaktoren</i> . . . . .   | 117 |
| a) Geschlecht und geschlechtstypisches Verhalten als frühkindliche Sozialisationsphänomene . . . . .   | 118 |
| b) Instrumentalität und universalistische Orientierungen als männliche Verhaltensdeterminanten, Expressivität und partikularistische Orientierungen als weibliche Verhaltensfaktoren . . . . . | 120 |
| c) Schichtspezifische Differenzierungen geschlechtsspezifischer Primärsozialisation . . . . .  | 123 |
| Autorität in der Familie . . . . .   | 123 |
| Die schichtspezifische Bedeutung der Straße . . . . .  | 134 |
| Die Diskontinuität in den kindlichen Entwicklungsbedingungen . . . . .   | 139 |
| 5. <i>Erster pädagogischer Exkurs</i> . . . . .  | 140 |
| <i>Aspekte der sozialisierenden Wirkung von Kinderspielen unter besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Sozialisation</i> . . . . .  | 140 |
| a) Anthropologische Ortsbestimmung und kulturhistorische Bemerkungen . . . . .   | 142 |
| b) „Kategorien“ des Spiels . . . . .   | 148 |
| „Phantasiespiele“ . . . . .  | 150 |
| „suggerierte Spiele“ . . . . .   | 153 |
| Spiel als Therapeutikum . . . . .  | 155 |
| 6. <i>Zweiter pädagogischer Exkurs</i>   |     |
| <i>Neugier, Lernmotivation, Lernen</i> . . . . .   | 157 |
| a) Anthropologische Vorbemerkungen . . . . .   | 157 |
| b) Neugier und Lernmotivation . . . . .  | 159 |
| 7. <i>Zukunftsaspekte der Familie</i> . . . . .  | 168 |

## Band 2

## III. Kapitel

|  |     |
|--|-----|
| Geschlechtsspezifische schulische Leistungen und Aspekte geschlechtsspezifischer schulischer Sozialisation . . . . .         | 173 |
| 1. <i>Die intermediäre Stellung des Bildungswesens</i> . . . . .   | 173 |
| a) Primäre und sekundäre soziale Systeme . . . . .   | 176 |
| b) Die Sonderstellung des Bildungswesens . . . . .   | 181 |
| Didaktik . . . . .   | 183 |
| Weltanschaulich-politische Bezüge . . . . .  | 184 |
| Rollenprobleme des Lehrerberufs . . . . .  | 185 |
| 2. <i>Differentialpsychologische Vergleiche zwischen Jungen und Mädchen</i> . . . . .  | 193 |
| 3. <i>Lernarten</i> . . . . .  | 196 |
| a) Identifikatorisches Lernen . . . . .  | 198 |
| b) Soziales Lernen . . . . .   | 208 |
| c) Intentionales Lernen . . . . .  | 215 |
| Einschulung . . . . .  | 216 |
| Geschlechtsspezifische schulische Leistungen in der Grundschule . . . . .  | 220 |
| Geschlechtsspezifische Übergangsquoten in weiterführende Schulen; Geschlechterproporz in der Hauptschule . . . . .           | 227 |
| Geschlechtsspezifische Schulleistungen in weiterführenden Schulen unter besonderer Berücksichtigung des Gymnasiums . . . . . | 239 |
| Berufliche Sozialisation und Orientierung am öffentlichen Bereich . . . . .  | 243 |

## IV. Kapitel

|  |     |
|--|-----|
| Geschlechtsspezifische Sozialisation im Jugendalter . . . . .                                | 249 |
| 1. <i>Zur Anthropologie des Jugendalters</i> . . . . .                                       | 249 |
| Jugendliches Sexualverhalten . . . . .   | 257 |
| 2. <i>„Primärer Status“ als Ziel der Persönlichkeitsentwicklung im Jugendalter</i> . . . . . | 262 |
| a) „Primärer Status“ in einer Agrargesellschaft . . . . .                                    | 263 |
| b) „Primärer Status“ in einer urbanen Gesellschaft . . . . .                                 | 266 |

|   |     |
|---|-----|
| 3. <i>Charakteristika des Sozialverhaltens von Jugendlichen in den einzelnen sozialen Schichten</i> . . . . . | 276 |
| a) Tendenzen des Sozialverhaltens männlicher Jugendlicher aus den unteren sozialen Schichten . . . . .        | 276 |
| b) Tendenzen des Sozialverhaltens weiblicher Jugendlicher aus den unteren sozialen Schichten . . . . .        | 279 |
| c) Die Bedeutung des Berufs für Mädchen . . . . .   | 285 |
| d) Tendenzen und Charakteristika des Sozialverhaltens „begünstigter Adoleszenten“ . . . . .                   | 289 |
| 4. <i>Gruppenbildung im Jugendalter</i> . . . . .   | 293 |
| 5. <i>Jugendkriminalität als Kompensationsphänomen</i> . . . . .  | 297 |
| a) Männliche Jugendkriminalität . . . . .   | 298 |
| b) Weibliche Jugendkriminalität . . . . .   | 304 |
| 6. <i>„Identität“ und „Sozialreife“ als Abschluß des Jugendalters</i> . . . . .                               | 307 |
| b) Beschreibungsversuche und deren pädagogischer Gehalt . . . . .   | 307 |
| a) Zur Problematik des Begriffs . . . . .   | 309 |

## V. Kapitel

|  |     |
|--|-----|
| Aspekte der Geschlechtsidentität heute . . . . .   | 317 |
| 1. <i>Objektive Wandlungen in der Lebensform von Mann und Frau</i> . . . . .                                     | 317 |
| 2. <i>Strukturprobleme familialer Sozialisation</i> . . . . .  | 323 |
| 3. <i>Jungen und Mädchen in Schule und Beruf</i> . . . . .   | 330 |
| 4. <i>Das Jugendalter: Zeit der geschlechtsspezifischen Identitätsbildung oder der Rollendiffusion</i> . . . . . | 333 |
| 5. <i>Für eine Revision der traditionellen Geschlechterrollen</i> . . . . .                                      | 336 |
| Literaturverzeichnis . . . . .   | 345 |
| Sachregister . . . . .   | 365 |
| Personenregister . . . . .   | 376 |